

Formel-Pro Schnellestrich BASIC

Produkt

Formel-Pro Schnellestrich BASIC ist ein schnell trocknender, feuchtigkeitsunempfindlicher Fertigmörtel.

Artikel

Artikel-Nr.	EAN	CE-Kennzeichnung	Gebinde
1581542	4333144001456	FPO00033/001	25 kg

Anwendung

- Für innen und außen, auch zur direkten Nutzung geeignet
- Für dauernassbelastete Bereiche
- Für beschleunigt härtende Verbundestriche und Estriche auf Trenn- oder Dämmschicht
- Für Heizestriche geeignet
- Als Reparaturmörtel für Betonböden und Zementestriche
- Für Schichtdicken von 20 – 80 mm



Bestandteile

Spezialzement mit Zusätzen und Zuschlagstoffen

Eigenschaften

- Belegbar mit Fliesen nach ca. 3 Tagen, begehbar nach ca. 1 Tag
- Fertigmörtel, daher kein Abmischen mit Sand an der Baustelle nötig
- Lange Verarbeitungszeit, trotz kurzer Aushärtezeit ca. 1 Stunde verarbeit- und glättbar
- Geeignet für Pumpenförderung, auch bei höheren Temperaturen.
- Temperaturbeständig von -30 °C bis +80 °C, deshalb geeignet für Balkone, Terrassen, Garagen, Industriebeläge mit Heißdampfreinigung
- Feuchtigkeitsunempfindlich, deshalb geeignet für Dauernassbereiche.
- Sehr emissionsarm – EC1^{PLUS} lizenziert
- Begrenzte Durchbiegung, dadurch Reduzierung der Schichtdicken auf 30 mm bei Estrichen auf Dämmschicht (Einzellast ≤ 2 kN oder Flächenlast ≤ 3 kN/m²), bzw. auf 30 mm Rohrüberdeckung bei Heizestrichen möglich.

Lieferform

25 kg Kraftpapiersack mit Polyethylen-Einlage

Lagerung

Trocken, nicht dauerhaft über +30 °C lagern. Die Lagerzeit sollte 9 Monate nicht überschreiten.

Technische Daten

Materialtechnische Daten	Klassifizierung
Materialbasis	Spezialzement mit Zusätzen und Zuschlagstoffen
Größtkorn	6 mm
Komponenten	1-komponentig
Konsistenz	pulvrig
Farbe	Grau
Brandverhalten	A1fl

Formel-Pro Schnellestrich BASIC

Anwendungstechnische Daten	Klassifizierung
Verbrauch	ca. 20 kg/m ² und cm Schichtdicke
Anmachwassermenge	ca. 2,1 l Wasser für 25 kg Formel-Pro Schnellestrich BASIC
Schichtdicke <ul style="list-style-type: none"> Minimal Maximal Bei Heizestrichen 	ca. 20 mm bei Verbundestrichen ca. 30 mm bei Estrichen auf Trenn- oder Dämmschicht ca. 80 mm mind. 30 mm Rohrüberdeckung
Dichte des angemischten Materials/Frischmörtelrohichte	ca. 2,2 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
Mischtechnik	Zwangsmischer
Fördertechnik	Pneumatisch
Konsistenz (angemischt)	Steifplastisch
Verarbeitungszeit*	ca. 60 Minuten
Begehbar nach*	ca. 1 Tag
Belegereife* <ul style="list-style-type: none"> Keramische Fliesen und Platten Für Teppichböden, Parkett und dampfdichten Belägen 	nach ca. 3 Tagen nach ca. 7 Tagen (bei max. 3,0 CM-% Restfeuchte) Die CM-Messung ist entsprechend den Vorgaben für Zementestrich in der Bedienungsanleitung des CM-Geräteherstellers durchzuführen!
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 25 N/mm ² nach DIN EN 13892-2
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 4 N/mm ² nach DIN EN 13892-2
Temperaturbeständigkeit	-30 °C bis +80 °C
Frostbeständigkeit	ja
Dauernmassbeständigkeit	ja

*Zeiten werden erreicht, wenn Mörtel, Umluft- und Untergrundtemperaturen während des gesamten Zeitraums ca. +23 °C betragen und die relative Luftfeuchtigkeit 50 % nicht übersteigt. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Einstufung lt. CLP-Verordnung

Die Einstufung und Kennzeichnung gemäß CLP-Verordnung von Formel-Pro Schnellestrich BASIC ist dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Untergrundvorbehandlung für Verbundestriche nach DIN 18 560

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, frei von Fetten, alten Anstrichen und sonstigen Rückständen sein. Starke Verschmutzungen mechanisch, Öl- und Wachsrückstände mit Entöler entfernen. Geglättete Oberflächen mit zementreicher Schlämme entfernen, z. B. durch Kugelstrahlen (Blastrac). Die vorbehandelte Fläche rechtzeitig vornässen, mattfeucht halten, mit Mörtelhaftbrücke vorschlämmen und angemischten Formel-Pro Schnellestrich BASIC frisch in frisch auftragen.

Formel-Pro Schnellestrich BASIC

Verarbeitung

Bei der Verarbeitung von Formel-Pro Schnellestrich BASIC sind die DIN 18 560 und DIN 18 353 zu beachten.

1. Mischen

- 1.1 Größere Mengen im Zwangsmischer anmischen! Formel-Pro Schnellestrich BASIC im Zwangsmischer vorlegen und bei laufendem Mischer mit Wasser ca. 1 Minute anmischen, bis eine steifplastische Konsistenz erreicht ist. Je 25 kg Sack Formel-Pro Schnellestrich BASIC beträgt die Wassermenge ca. 2,1 Liter.
- 1.2 Einzelne Gebinde Formel-Pro Schnellestrich BASIC können auch mit einem Korbrührer als Aufsatz auf eine Bohrmaschine in einem passenden Mischgefäß (z. B. Hobbock) angemischt werden. Passende Anmachwassermenge vorlegen, Formel-Pro Schnellestrich BASIC zugeben und solange mischen, bis eine steifplastische Konsistenz erreicht ist.

2. Einbauen

Mörtel mit Schaufel, Glättkelle oder Raketel verteilen, verdichten, mit Richtlatte abziehen und mit Holzbrett abreiben, eventuell glätten.
Den frisch eingebauten Estrich gegen vorzeitiges Austrocknen schützen.

Allgemeine Hinweise zum Herstellen von beschleunigt härtenden Zementestrichen

Die Konsistenz ist steifplastisch einzustellen! Wird mit einer zu weichen Konsistenz bzw. zu wasserreicher Mischung gearbeitet, erreicht der Estrich geringere Festigkeiten. Es kann zu Schwundrissen und Verwölbungen kommen. Die Ausgleichsfeuchte wird erst später erreicht. Die Festigkeit und die für die Belegereife wichtige geringe Restfeuchte ist von den nachfolgenden Faktoren abhängig:

1. Verdichtung des Frischmörtels

Ungenügende Verdichtung von Estrichmörteln bewirkt geringe Festigkeiten des Estrichs.

2. Temperatur und Luftfeuchtigkeit

Bei niedrigen Verarbeitungs- und Untergrundtemperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ergeben sich zum Teil erheblich längere Aushärtungs- und Trocknungszeiten (verglichen mit Zeiten bei +20 °C).

Während der Aushärtung sollte die relative Luftfeuchtigkeit 70 % nicht überschreiten.

Grundsätzlich ist die Restfeuchte vor der Belegung mit dampfdichten Belägen zu prüfen.

3. Schichtdicken

Die erforderliche Estrichdicke richtet sich nach DIN 18 560.

Hinweise

Ausführung gemäß DIN 18 560-2 und DIN EN 1264-4.

Funktionsheizen

Formel-Pro Schnellestrich BASIC-Estriche können bereits nach 3 Tagen aufgeheizt werden. Das Aufheizen beginnt mit einer Vorlauf-temperatur von +25 °C, die 3 Tage zu halten ist. Dann wird die max. Vorlauf-temperatur eingestellt und weitere 4 Tage gehalten. Danach Heizung abschalten. Während des Aufheizens und der Abkühlung ist für ausreichende Be- und Entlüftung zu sorgen. Zugserscheinungen vermeiden! Raum nicht unter +15 °C, Estrichoberfläche nicht unter +18 °C abkühlen lassen. Über das erstmalige Aufheizen und die spätere Inbetriebnahme muss vom Heizungsbauer ein Protokoll angefertigt werden, das den Beteiligten auszuhändigen ist und folgende Angaben enthalten soll:

1. Aufheizdaten mit jeweiligen Vorlauf-temperaturen.
2. Erreichte maximale Vorlauf-temperatur.
3. Betriebszustand und Außentemperatur bei Übergabe.
4. Datum der Inbetriebnahme.

Der so aufgeheizte Estrich kann mit den verschiedensten Oberbelägen belegt werden.

Formel-Pro Schnellestrich BASIC

Zu beachten

- Technisch ist die Verlegung in reduzierter Schichtdicke von 30 mm auf Dämmung oder bei Heizestrichen mit einer Rohrüberdeckung von 30 mm unter Beachtung der Punkt- und Flächenlasten möglich. Die Dämmung darf dabei ≤ 40 mm Dicke und eine Zusammendrückbarkeit von ≤ 5 mm besitzen. Da nach der geltenden DIN 18560 höhere Schichtdicken/Rohrüberdeckungen einzuhalten sind, muss der Auftraggeber rein rechtlich bei einer Verlegung in reduzierter Schichtdicke darüber unterrichtet und eine ausdrückliche Vereinbarung der Abweichung von der DIN 18560 geschlossen werden.
- Formel-Pro Schnellestrich BASIC nicht bei Untergrundtemperaturen unter $+5$ °C und über $+25$ °C verarbeiten.
- Für die Ausführung gelten die allgemeinen Richtlinien für Zementestriche. Die beschleunigte Erhärtung von Formel-Pro Schnellestrich BASIC ist dabei zu beachten.
- Nur ganze Gebinde Formel-Pro Schnellestrich BASIC verarbeiten.
- Formel-Pro Schnellestrich BASIC darf nicht mit Zementen, Schnellbindemitteln, Fertigestrichen, Trockenmörteln sowie Fasern, Zusatzstoffen oder Zusatzmitteln vermischt bzw. mit Zuschlaggemischen gestreckt werden.
- Formel-Pro Schnellestrich BASIC innerhalb von ca. 60 Minuten (bei ca. $+23$ °C) nach dem Mischen verarbeiten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeit.
- Bereits anziehenden Formel-Pro Schnellestrich BASIC-Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit frischem Formel-Pro Schnellestrich BASIC mischen.
- Verlegereife, unbelegte Estriche nehmen bei ungünstigen klimatischen Bedingungen (z. B. hohe Luftfeuchte) Feuchtigkeit auf. Durch geeignete Maßnahmen (z. B. Luftentfeuchtung) kann die Restfeuchte des Estrichs reduziert werden.
- Im Außenbereich bei zu erwartender früher Regenbelastung, extrem trockener Witterung oder starkem Wind bis zur Begehbarkeit mit Folie abdecken.
- Werkzeuge und Mischgefäße unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im angetrockneten Zustand ist keine Reinigung mit Wasser mehr möglich.

Giscode: ZP 1

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.